

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 122 (2024)

Heft: 11-12

Rubrik: Verbände = Associations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FGS/PGS/PGS

Fachleute Geomatik Schweiz
Professionnels Géomatique Suisse
Professionalisti Geomatica Svizzera

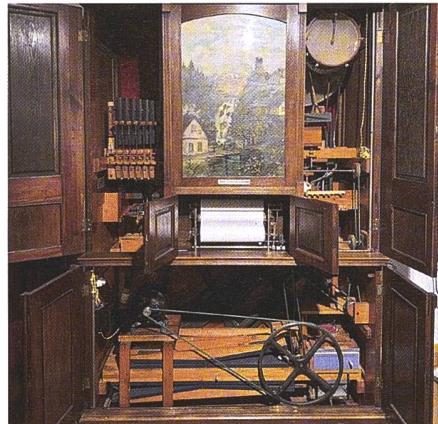
FGS-Seniorentreff 2024

Zum zehnten Mal trafen sich die Senioren des FGS zur jährlichen Zusammenkunft. Am 20. September genossen 17 Interessierte den Begrüssungskaffee im Stellwerk-Café-Bistro in Bubikon. Diesmal stiegen wir auf keinen Gipfel und reisten auch nicht mit dem Schiff. Wir genossen ganz einfach den schönen Tag im Zürcher Oberland. Mit dem Bus fuhren wir bis zur Kirche Dürnten. Nach einem kurzen Marsch zum Museum «Klänge – Menschen – Maschinen» ging es gleich weiter mit der Führung durch das Museum. Wir bestaunten eine der grössten Ausstellungen zum Thema «Mechanische Musikautomaten» der Schweiz.

Der Gründer Urs Bertschinger hinterliess dem Museum die gesamte Bandbreite von kleinen Zylindermusikdosen bis hin zu riesigen Chilbi- und Konzertorgeln. Zum Abschluss gab es noch eine Karusselfahrt bevor wir den Apéro im Orgelsaal und anschliessend das feine Mittagessen genossen. Wie üblich hatten viele Gespräche das Motto «weisch no». Gegen

Abend fuhren wir mit dem Bus wieder nach Bubikon, prosteten uns beim Abschlusstrunk nochmals zu und verstoben wieder in alle Richtungen nach Hause. Besten Dank an Hanspeter Kaspar für die Idee, die Kostenübernahme des Museumeintritts samt Führung und die Unterstützung bei der Organisation. Ein Dank geht auch an die Fotografen für die schönen Bilder. Wir freuen uns bereits jetzt auf den Ausflug im 2025 unter dem neuen Namen «Geounity».

Hans Hochstrasser, Leiter Seniorentreff



Die neue Ära des hybriden Scannens

Der neue X70GO von Stonex ist ein Handscanner, der in Echtzeit 3D-Modelle rekonstruiert. Die grosse Innovation des Geräts ist das hybride Scannen: Dank dem X-Whizz-Modus vereint der X70GO mobile und stationäre Vermessung. So erhält der Anwender die Vorteile des SLAM-Modus mit der Auflösung von statischen Scans.

Der neue X70GO-Handscanner ermöglicht es dem Anwender, dank seiner SLAM-Lösung grosse Bereiche in sehr kurzer Zeit zu vermessen. Zusätzlich steht ein stationärer Modus zur Verfügung, um eine noch höhere Auflösung des Scans zu erzielen. Eine 12-MP-RGB-Kamera liefert Informationen über die Textur, während eine visuelle Kamera eine Echtzeit-Vorschau über die Mobile-App ermöglicht. Die Kartierungsergebnisse werden direkt nach dem Scannen im Gerät selbst erzeugt. Mit der Post-Processing-Software können die Ergebnisse nachbearbeitet werden, falls gewünscht. Die integrierte 512-GB-Speicherplatte reicht für jede Vermessung aus, und der Akku im abnehmbaren Griff hält für 1,5 Stunden. Optional zum Handscanner erhältlich sind ein RTK/GPS-Modul, ein teleskopischer Monopod mit Standfuss sowie eine externe PanoCam mit Halterung.

Gesamte 3D-Punktwolke kann effizient erfasst werden
Integriert in das Gerät sind ein IMU-Modul, ein Hochleistungscomputer und ein Speichersystem. Zudem ist der X70GO mit einem Kopf ausgestattet, der sich um 360° drehen kann und in Verbindung mit dem SLAM-Algorithmus hochpräzise Punktwolkendaten erzeugt. Die Datenerfassung erfolgt durch gleichzeitige Positionsbestimmung und Kartierung: Das Gerät fasst die Umgebung ab, indem es Laser-

impulse aussendet und die Zeit aufzeichnet, die das Signal benötigt, um zurückzukehren. Aus diesen Daten wird eine dreidimensionale Punktwolke erstellt, welche die Umgebung darstellt.

Während früher mehrere Scanstationen benötigt wurden, kann der Anwender mit dem neuen X70GO Zeit sparen und auf dem Areal die gesamte 3D-Punktwolke effizient erfassen – ohne Ressourcen für die Ausrichtung von Wolke zu Wolke zu verschwenden. Anhand der Informationen, die aus der dreidimensionalen Punktwolke gewonnen werden, lässt sich ein detaillierter Plan des kartierten Gebiets erstellen.

Geschwindigkeit und Detailgenauigkeit bei mobiler Vermessung

Die Mobile-App ist eine spezielle mobile Anwendung, welche auf dem Android- und iOS-Betriebssystem läuft. Sie kann unter anderem Projekte verwalten,

Punktwolken in Echtzeit anzeigen, Bildvorschauen generieren und die Firmware aktualisieren. Die Windows-Post-Processing-Software führt Optimierungsprozesse, Farbgebungen von Punktwolken, Filterung und Rauschentfernung durch. Sie kann auch Passpunkte importieren, um die Punktwolke zu georeferenzieren.



Der X70GO ist somit der perfekte Kompromiss für all jene, die Geschwindigkeit und Detailgenauigkeit bei einer mobilen Vermessung benötigen. Diese Art des Scannens ist sehr nützlich für viele verschiedene Anwendungen, zum Beispiel auf Industriegeländen, für Immobilien sowie in Tunnels und Bergwerken. Interessierte profitieren derzeit von einem Einführungspreis ab 16 990.– Franken.

Mehr Effizienz und erleichterte Anwendung

Gegenüber Konkurrenzsystemen bietet der neue Handscanner X70GO von Stonex entscheidende Vorteile, die nicht nur die Effizienz des Unternehmens steigern, sondern auch die Anwendung erleichtern. Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- SLAM-Modus und X-Whizz-Modus kombiniert: Der SLAM-Algorithmus nimmt kontinuierlich Daten auf im Betrieb und der X-Whizz-Modus erlaubt stationäre Scans in erhöhter Auflösung
- Referenzpunktmessung möglich auf dem Boden und an Wänden
- Lidar Sichtfeld horizontal 360°, vertikal -7°~52°
- Relative Genauigkeit: Post-Processing bis 6 mm (abhängig von Umgebung)
- Interne 210° Kamera mit 12 MP
- Kann zusätzlich optional mit einer externen Insta X4-Kamera bestückt werden
- 200 000 Punkte/s
- Bis 70 m Reichweite
- 1.45 kg leicht
- Rotierender Spiegelkopf für umfassende Aufnahme ohne Körperfrehungen
- Visualisierungs-App für Android- und iOS-Geräte
- Post-Processing-Software mit einfacher und intuitiver Bedienung



Geo Science SA

Galerieweg 11

CH-9443 Widnau

Telefon 071 726 12 12

info@geo-science.ch

